



# Protokoll der 131. Delegiertenversammlung 2016

## Freitag, 4. März 2016, 20.00 Uhr, Werkgebäude Elgg

Durchführung: Schützengesellschaft Elgg  
Vorsitz: Ernst Hauser, Präsident BSV Winterthur  
Traktanden: gemäss Einladung

### 1. Begrüssung und Mitteilungen

Ernst Hauser begrüsst alle Delegierten zur heutigen 131. Delegiertenversammlung. Im Besonderen begrüsst er die Gäste Josef Lisibach, Stadtrat Winterthur, Karin Egli, Kantonsrätin, Dr. Dieter Kläy, Kantonsrat, Philipp Weber, Gemeinderat Elgg und Präsident der Kantonalen Schiesskommission 10/11, Marcel Ochsner, Präsident Schweiz. Matchschützen-Vereinigung und Präsident StS Oberwinterthur, Urs Stähli, Präsident ZHSV, Köbi Utzinger, Vizepräsident ZHSV, Marion Bächtold, Feldchefin 25/50 m ZHSV, Matthias Geiger, Präsident BSV Andelfingen, Koni Müller, Vizepräsident BSV Andelfingen, Rolf Klausner, Präsident Ohrbühl-Verband, alle Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder, alle Gewinner der Auszeichnungen sowie den Vertreter der Presse René Lutz. Ebenfalls begrüsst werden auch die beiden Musikanten, die bereits einige Stücke gespielt haben.

Anwesend sind 36 Sektionen mit 91 Delegierten, das absolute Mehr beträgt 46. Der Präsident schlägt offene Abstimmungen und Wahlen vor. Entschuldigt haben sich diverse Gäste, der SV Altikon und der FSV Dinhard. Unentschuldigt der Versammlung ferngeblieben sind die Pistolenschützen Witerig.

#### 1.1 Ehrung der Verstorbenen

Verstorben sind im letzten Jahr Heinrich Fehr, Alfred Ulrich, Jakob Widmer, Peter Huggler, Walter Fehr, Jakob Meili, Oskar Zack, Max Steinmann, Karl Freitag sen., Georg Hauser, Robert Vontobel, Willi Vontobel, Peter Disch, Walter Herzog, Christian Moos, Kurt Schwendener, Heidi Weber, Käthi Weingartner, Jakob Stiefel, Siegfried Vonlanten, Rudolf Bosshard, Fritz Hämmerli  
Ernst Hauser bittet die Anwesenden, sich zu erheben und ihrer zu gedenken.

#### 1.2 Grusswort der Schützengesellschaft Elgg

Ernst Gantenbein begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich beim Duo Humbertgründe für die musikalische Eröffnung sowie bei den Schützenfrauen für die tatkräftige Mithilfe.

#### 1.3 Grusswort der Gemeinde Elgg

Philipp Weber stellt das Landstädtchen Elgg kurz vor und wartet mit einigen Zahlen auf. Er fügt an, dass, wenn die Gemeinden Elgg und Hofstetten fusioniert haben, Elgg mit dem Schauenberg den höheren „Berg“ hat als Zürich mit dem Uetliberg. Der sei nämlich 8 m weniger hoch. Zum Schluss teilt er mit, dass die Gemeinde am Ende der Versammlung den Kaffee avec spendiere.

#### 1.4 Grusswort des ZHSV

Urs Stähli überbringt die Grüsse des ZHSV und dankt für die Einladung. Er hält fest, dass es im Kanton Zürich am 01.01.2016 noch 271 Schützenvereine gibt, im Gegensatz zum Jahr 2006; da waren es noch 335 Vereine. Im Jahr 2015 wurden für die Nachwuchsförderung Fr. 95'000 eingesetzt; ein stolzer Betrag. Im ZHSV-Vorstand gibt es Veränderungen: Auf die DV 2016 haben René Koller und Jakob Utzinger ihre Rücktritte eingereicht. Neu

übernimmt Michael Merki die Abt. Ausbildung und Daniela Morf stellt sich als Kandidatin für den Vorstand zur Wahl. Urs Stähli hofft auf viele Delegierte für die ZHSV-DV vom 16.04.2016 in Bülach. Für das Jahr 2018 hat Urs Stähli seinen Rücktritt angekündigt. Bis dahin sollen die Statutenrevision (aufgrund von Änderungen beim SSV) sowie die Überprüfung der Organisation des ZHSV abgeschlossen sein.

## **2. Wahl der Stimmentzähler**

Vorgeschlagen sind Markus Mathis, PK Rickenbach, Peter Koller, SV Dättlikon, Max Hartmann, MSV Winterthur und Thomas Gander, SG Hagenbuch-Schneit. Die Stimmentzähler werden einstimmig gewählt.

## **3. Genehmigung des Protokoll der 130. DV Neftenbach**

Das Protokoll ist im Jahresbericht abgedruckt, welcher mit der Einladung zur Versammlung versandt wurde. Es werden keine Wortmeldungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Präsident verdankt Christian Stutz (zur Zeit im Kosovo) die Arbeit.

## **4. Jahresbericht 2015**

Die Berichte der einzelnen Ressorts sind im Jahresbericht enthalten. Es gibt keine Bemerkungen dazu. Sie werden – mit Ausnahme der Finanzen – einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich bei Daniela Morf für die Zusammenstellung.

## **5. Finanzen**

### **5.1 Jahresrechnung und Bericht der Revisoren**

Silvia Weber erläutert einige Positionen, da die Rechnung ein deutlich besseres Resultat ausweist als budgetiert. Die Lupi-Meisterschaft ergab wiederum einen stattlichen Gewinn, der nicht im Budget eingesetzt war. Höhere Abschreibungen waren notwendig, da neue Sportgeräte angeschafft wurden. Subventionen für früher angeschaffte Sportgeräte sind ebenfalls eingegangen (ebenfalls nicht budgetiert). Zudem wurden die Rückstellungen Nachwuchs P+G aufgelöst.

Dem Revisorenbericht, welcher ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt ist, haben die anwesenden Prüfer nichts hinzuzufügen.

Die Jahresrechnung 2015 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **5.2 Budget 2016**

Die Ausgaben werden leider nicht kleiner, deshalb ist auch für das neue Jahr ein Minus budgetiert. Die höheren Mitgliederbeiträge sind in die Aufstellung eingeflossen. Der Vorstand ist bemüht, Einsparungen vorzunehmen wo diese möglich sind. Das Budget wird ohne Wortmeldungen angenommen.

### **5.3 Mitgliederbeiträge 2017**

Die Beiträge sollen für das Jahr 2017 nicht erhöht werden, da diese bereits für's 2016 angehoben wurden. Der Grundbeitrag beträgt Fr. 200.—, pro Lizenzierte werden Fr. 5.— fällig und für den Nachwuchs werden Fr. 1.50 eingezogen.

Ernst Hauser dankt Silvia Weber für die grosse Arbeit und die sauber geführte Rechnung.

## **6. Schiesstätigkeiten 2016**

### 6.1 Eidgenössisches Feldschiessen

Marc Bösch ist zuständig für 300 und 25/50 m. Alle Unterlagen wurden im Vereinscouvert abgegeben. Die Pistolenschützen schiessen das Programm im Ohrbühl, die 300 m Schützen der Region 1 sind dem Schiessplatz Neftenbach und diejenigen der Region 2 ebenfalls dem Ohrbühl zugeteilt.

Geehrt werden an dieser Stelle die Stapfermedaillen-Gewinner Florian Moser, Martin Geiger, Harry Eigenheer, Sonja Marti, Lars Welte, Werner Jucker, Koni Wanner, Peter Buchwalder und Hans Signer.

### 6.2 Bundesprogramm

Die Teilnehmerzahlen nehmen leider ab, dies in erster Linie, weil die Armee verkleinert wird und es deshalb auch bedeutend weniger Pflichtschützen gibt.

Marc Bösch erinnert daran, dass das erste OP erst nach dem Rapport mit dem Schiesskommissionsmitglied durchgeführt werden darf.

Die Feldmeisterschaftsmedaillen 1 – 3 wurden am Eingang bereits abgegeben. Die 4. Medaillen erhielten Ruedi Lienhard, Hansjörg Meier, Werner Merz, Werner Schwarz und Walter Vogel.

### 6.3 Bezirksschiessen

Das Pistolen-Bezirksschiessen findet wiederum in Veltheim statt und die Gewehrschützen treffen sich in Elgg. Bei allen Distanzen wäre es wünschenswert, wenn man auf mehr Teilnehmer zählen könnte.

### 6.4 Gruppenmeisterschaft

Da Doris Flury geschäftlich im Ausland weilt, wird sie die Pistolensektionen direkt informieren. Ernst Gantenbein ermuntert die Vereine, vermehrt mitzumachen.

### 6.5 Matchwesen

Auch hier erhalten die Matchschützen Pistole die Informationen direkt von Doris Flury. Reto Schweizer teilt die wichtigsten Daten mit.

### 6.6 Jungschützenwesen

Das Jahr 2016 wird ein ruhiges Jahr, findet doch weder ein Eidgenössisches noch ein Kantonales statt. Das Wettschiessen organisiert in diesem Jahr der SV Schlatt. Vroni Honegger wirbt dafür, dass die Jungschützen doch die OMM absolvieren sollen. Vielleicht gibt es wieder eine Siegergruppe aus dem Bezirk. Zudem sollen die Jungen für die Absolvierung des JU+VE Sticks motiviert werden.

### 6.7 Nachwuchswesen

Im Landboten, der WiWo und in der Winterthurer-Zeitung ist ein Artikel über die DWS-Kurse erschienen. Die DWS-Kurse finden bei den Jugendlichen regen Anklang. Es werden für diese Kurse Ausbilder gesucht damit diese Kurse auch weiterhin angeboten werden können.

Man braucht viel Geduld und Herzblut um unsere Nachwuchs-Schützen auszubilden. Der Lohn dafür sind erfolgreiche Jugendliche mit sehr guten Resultaten.

Wie schon bekannt, gehören ab 01.01.2016 15- und 16-jährige nicht mehr zu den JJ, sondern zu den Jungschützen. Die Kategorien werden ab sofort mit U 17 oder U 20 bezeichnet. Trotz Fehlens der beiden Jahrgänge besteht die Hoffnung, dass die Lücken gefüllt werden können.

## **7. Wahlen**

Wie in den Statuten vorgesehen, muss ein neuer Revisor gewählt werden. Der Amtsalteste scheidet turnusgemäss aus. Zur Wahl steht Kurt Bichsel, SG Elgg. Er wird einstimmig gewählt.

## **8. Ehrungen**

Für das Jahr 2015 können einige Nachwuchsschützen ausgezeichnet werden: Die Gruppe der StS Oberwinterthur mit Sven Siegenthaler, Roman Ochsner, Joel Ramp, Christoph Häsler und Valentina Frione belegten bei der OMM Jugend den 1. Rang. Christoph Häsler, Valentina Frione und Julia Oberholzer platzierten sich bei der KM 10 m ebenfalls im 1. Rang. Zudem war Sven Siegenthaler Sieger bei den Junioren im Feldstich und Julia Oberholzer gewann bei der KM 10 m. Diese jungen Schützen wurden von Marcel Ochsner betreut.

Bei den gestandenen Schützen belegte Claude-Alain Delley bei der SM 300 m 3 x 40 den 1. Rang, René Homberger gewann bei der CISM SM im Schnellfeuer, bei der Kombination sowie bei der KMM 300m Sportgewehr und auch Christof Carigiet erreichte bei der KMM 300 m den ersten Rang.

Zahlreiche Medaillen des ZHSV für den JWK konnten ebenfalls abgegeben werden und zwar an Saskia Diem, Leon Meier, Tobias Schläpfer, Flavio Bachmann, Tim Bissegger, Sascha Schmid, Samuel Grob, Raffael Müller, Isabella Illavsky, Marco Pennella, Florian Schindler und Mike Benvegna.

## **9. Anträge**

Es gingen keine Anträge aus den Sektionen ein.

## **10. Wahl des nächsten Versammlungsortes**

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 03. März 2017 und das Veteranenschiesssen am 04. März 2017 in Altikon statt.

Für die Durchführung im Jahr 2018 stellt sich Ellikon und im Jahr 2019 der FSV Dinhard zur Verfügung,

## **11. Verschiedenes**

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Ernst Hauser bedankt sich nochmals bei den Mitgliedern der SG Elgg für die Durchführung der DV und dankt auch allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Schluss der Versammlung 21.54 Uhr

Elgg, 19.03.2016

Der Präsident

Die Aktuarin

Ernst Hauser

Silvia Weber